

NEWSLETTER

Informationen rund um die berufliche Orientierung

Unsere Themen im Überblick

Auszeichnung Thüringer Schulen mit dem Berufswahl-SIEGEL

Regelschule Molschleben startet mit Berufswahl-SIEGEL in die Sommerferien Informationen aus dem Netzwerk Berufswahl-SIEGEL
Fußball im MINT-Unterricht

Jugendliche schauen optimistisch in die Zukunft

Auszeichnung Thüringer Schulen mit dem Berufswahl-SIEGEL

Anlässlich unserer Fachtagung "Gelungene berufliche Orientierung—Lebenswege begleiten" am 5. Juni 2024 in Erfurt zeichneten wir sechs Schulen mit dem Thüringer Berufswahl-SIEGEL aus. Im Ergebnis des Zertifizierungsprozesses stellten folgende Schulen zum wiederholten Mal ihr hohes Engagement im Rahmen der beruflichen Orientierung erfolgreich unter Beweis:

- Staatliches F\u00f6rderzentrum Schm\u00f6lln
- Staatliche Regelschule "Auf der schönen Aussicht", Stadtroda
- Thüringer Gemeinschaftsschule Kaulsdorf
- Staatliche Regelschule "Wilhelm Hey", Ichtershausen
- Staatliche Regelschule "An der Nesse", Molschleben
- Salza-Gymnasium, Staatliches Gymnasium Bad Langensalza

Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen Pädagoginnen und Pädagogen sowie allen Beteiligten aus den lokalen BO-Teams der ausgezeichneten Schulen für ihr Engagement im Hinblick auf berufliche Orientierung wie auch Schulentwicklung.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie zu ermutigen, sich den Zertifizierungsprozess zu stellen und auf diesem Weg Ihr Engagement auch nach Außen sichtbar zu machen. Für Fragen rund um den Zertifizierungsprozess steht Ihnen Frau Liebscher unter O361 60155-334 gern zur Verfügung.

Gefördert durch:







Regelschule Molschleben startet mit dem Berufswahl-SIEGEL in die Sommerferien

"Schule mit Herzblut…" so beschreibt eine Schülerin der Regelschule Molschleben ihre Schule und dies können wir nur unterstreichen…

Daher nahmen wir die Einladung der Schule sehr gern wahr, mit ihnen gemeinsam in die Sommerferien zu starten.

So erhielten am 19. Juni 2024 die Schülerinnen und Schüler der Regelschule Molschleben nicht nur ihre Zeugnisse für das zurückliegende Schuljahr, sondern auch die Nachricht, dass ihre Schule erneut mit dem Berufswahl-SIEGEL ausgezeichnet wurde.



In diesem Zusammenhang dankten die anwesenden Vertreterinnen der Agentur für Arbeit als auch der Fachstelle "Qualitätsentwicklung berufliche Orientierung" den Lehrkräften für ihr außerordentliches Engagement auf dem Gebiet der beruflichen Orientierung.

Informationen aus dem Netzwerk BERUFSWAHL-SIEGEL

Am 17. und 18. Juni 2024 trafen sich die Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Bundesländer zu einem bundesweiten Netzwerktreffen der Initiativ "NETZWERK BERUFSWAHL-SIEGEL" in Potsdam.



Im Vordergrund standen dabei die Weiterentwicklung des Berufswahl-SIEGELs als Instrument für Schulentwicklung als auch der Austausch zu regionalen Umsetzungserfahrungen.

Zudem werden wir als Netzwerk unser Engagement im Rahmen von Fortbildungs- und Vernetzungsangeboten für Schulen erhöhen. Informieren Sie sich dazu gern auf unserer Internetseite sowie auf Instagram.



Fußball im MINT-Unterricht

Science on Stage greift die Fußballbegeisterung auf und holt diese ins

AU\$ DER PRAXI\$ IN DIE PRAXI\$

Praxisnah werden Inhalte aus den Fächer Mathematik, Biologie, Chemie, Physik und Informatik anhand des Themas "Fußball" erarbeitet und vermittelt.

Dazu hat der Verein, welcher aus Lehrkräften aus ganz Europa besteht, praxistaugliche Unterrichtsmaterialien, –konzepte und Aufgabenstellungen erarbeitet. Die beteiligten Lehrkräfte greifen dabei auf die eigenen Umsetzungserfahrungen dieses Themas im Unterricht zurück.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

fussball-im-mint-unterricht_de2021.pdf (science-on-stage.de)









JUGENDLICHE SCHAUEN OPTIMISTISCH IN DIE BERUFLICHE ZUKUNFT

Durch die Bertelsmann-Stiftung wurden Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 25 Jahren zu ihren Chancen auf dem Ausbildungsmarkt befragt. Dabei gaben 70% der Befragten an, dass ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz gut bis sehr gut sind. Zu diesem Ergebnis kommen gerade diejenigen, welche über eine hohe oder mittlere Schulbildung verfügen. Während Befragte mit einer niedrigen Schulbildung ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz nur zu 58% mit gut bis sehr gut einschätzen.

Wo liegt das Interesse—Ausbildung oder Studium?

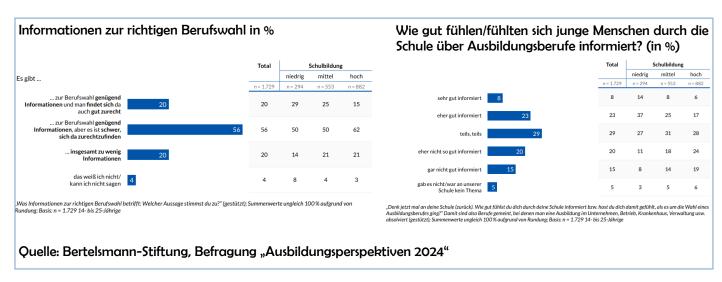
Während die Befragten mit einer niedrigen und mittleren Schulbildung bezüglich ihres nächsten Bildungsschrittes sich ziemlich sicher sind, ist die Verunsicherung bei denjenigen mit einer hohen Schulbildung am höchsten.

Auf die Frage, ob Interesse an einer Ausbildung/Lehre nach der Schule besteht, bejahen dies immerhin 22% der Befragten mit einer hohen Schulbildung. Weitere 44% dieser Gruppe sind sich noch unsicher und haben sich noch nicht entschieden. Dies stellt auch die größte Gruppe unter den Befragten dar. Was das Interesse an einem Studium betrifft, so liegt innerhalb dieser Gruppe mit 63% klar der Fokus auf diesen Bildungsweg. Jedoch sagen auch hier 29%, dass sie sich noch nicht entschieden haben.

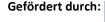
Die Gruppe der "Unentschiedenen" innerhalb der Teilnehmenden mit einer hohen Schulbildung macht zum einen eine vermehrte Verunsicherung auch auf Grund der Vielzahl an Möglichkeiten aber auch einen verstärkten Coachingbedarf deutlich.

Bedarf an Berufsorientierung

Für die Mehrzahl der Befragten sind genügend Informationen rund um das Thema Ausbildungs- und Studienwahl vorhanden. Jedoch wird im Rahmen der Befragung deutlich, dass es den Meisten der Befragten und das schulbildungs- übergreifend schwer fällt, sich in der Informationsfülle zurechtzufinden und diese damit optimal zu nutzen. Dabei fällt auf, dass der Anteil derjenigen, welche hier deutliche Schwierigkeiten haben, unter den Befragten mit einer hohen Schulbildung am höchsten ist.



Die Frage "Wie gut fühlst du dich durch deine Schule informiert bzw. hast du dich damit gefühlt, als es um die Wahl eines Ausbildungsberufes ging?" beantworten die Befragten mit einer niedrigen Schulbildung deutlich positiver als die









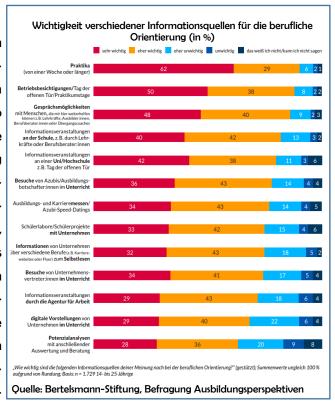
Gruppe mit mittlerer und hoher Schulbildung Hier fühlt bzw. fühlte man sich nur zu 33% (mittlere Schulbildung) bzw. 23% (bei hoher Schulbildung) über Ausbildungsberufe gut bis sehr gut informiert. Ähnlich gestaltet sich das Antwortverhalten bei gleicher Fragestellung aber in Richtung Studium. Auch hier fühlen bzw. fühlten sich lediglich 18% mit mittlerer Schulbildung und 25% mit hoher Schulbildung hinsichtlich dieses Bildungsweges durch die Schule gut bis sehr gut informiert. Auch auf die Frage hin, ob man sich mehr Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz wünscht, wird dies schulbildungsübergreifend

Wie gut fühlen/fühlten sich junge Menschen durch die Schule über ein Studium informiert? (in %) 5 eher gut informiert 17 13 15 20 25 25 27 teils, teils 15 16 gar nicht gut informiert 26 is: n = 1.729 14- bis 25-Jäh Quelle: Bertelsmann-Stiftung, Befragung Ausbildungsperspektiven 2024

von 34% der Befragten bejaht. Ein mehr an Unterstützung wünscht man sich dabei besonders bei den Befragten mit mittlerer (36%) und mit hoher (41%) Schulbildung. In Reflektion der Ergebnisse der Befragung lässt sich festhalten, dass sich junge Menschen aus ihrer Sicht noch nicht ausreichend durch schulische Informationsangebote im Kontext der beruflichen Orientierung unterstützt fühlen. Dieses Gefühl und den damit verbundenen Wunsch nach verstärkter Unterstützung gilt es aufzugreifen und zu bearbeiten.

Bedeutung von Informationsquellen

Für die Ausgestaltung weiterer Unterstützungsinstrumentarien ist es daher hilfreich, sich die Einschätzung der jungen Menschen hinsichtlich der Wichtigkeit einzelner Informationsquellen aus ihrer Sicht anzusehen. Ganz vorn steht hier in puncto Wichtigkeit, die Absolvierung von Praktika (von einer Woche oder länger). Dies unterstreicht einmal mehr die Bedeutung dieses Instrumentariums innerhalb eines praxisorientierten Berufswahlprozesses. Auf den weiteren Plätzen folgen Betriebsbesichtigungen und Gesprächsmöglichkeiten mit Lehrkräften, Ausbilder:innen, Berufsberater:innen oder Übergangscoaches sowie Informationsveranstaltungen an der Schule als auch an der Uni/Hochschule sowie der Kontakt zu Auzubis oder Ausbildungsbotschafter:innen im Unterricht. Gerade nebenstehende Übersicht kann hier noch einmal Anregung bieten, um so ein vielschichtiges Angebot mit unterschiedlichen Informationssettings im Rahmen eines schulspezifischen Berufsorientierungsprozesses zu gestalten.



Kontakt:

Fachstelle Qualitätsentwicklung "Gute berufliche Orientierung" Anja Liebscher

Hochheimer Straße 47 I 99094 Erfurt

2 O361 60155 334 I = O361 60155 399 I 0176 51432229 I ≥ berufsorientierung@bwtw.de I www.schule-wirtschaft-thueringen.de/





